VPLAN

Herbst 2023

Quelle: adobestock-littlewolf1989-446252706

INHALT

Zwischenbeurteilungen: Eine neue Funktionalität..... 2

So machen Sie die Ausbildung in Ihrem Betrieb wieder attraktiv!..... 4

VPLAN im Einsatz bei der WGL..... 7

Eingeschränkte Barrierefreiheit im Planungsprozess berücksichtigen..... 8

Rechtschreibprüfung im Ausbildungsnachweis..... 10

ANNA LUCIA FRANZ, MARK HILMER, NICO MEIER UND JULIA SCHEPELEWA

ZWISCHENBEURTEILUNGEN EINE NEUE FUNKTIONALITÄT

Eine lernende Person ist 4 Monate an einem Lernort und soll am Ende dieser eingeplanten Zeit automatisch eine Beurteilung erhalten?
Kein Problem!
Eine Beurteilung soll regelmäßig, zum Beispiel alle 6 Monate, und unabhängig von der Planung erfolgen?
Sicher!
Lernende unabhängig und sofort beurteilen?
Ist möglich!
Auswertungen über die Betreuung am Lernort ziehen, anhand von (anonymen) Feedback der Lernenden?
Natürlich!
Mehrere Beurteilungen innerhalb eines Planungszeitraums?
Ab sofort!
Nun bietet VPLAN eine neue Ergänzung zur planungsabhängigen Beurteilung des „Förder- und Entwicklungssystem“:
Die Zwischenbeurteilung.

Statt wie bisher eine Beurteilung pro Planungszeitraum, sind nun mehrere Beurteilungen möglich. Die Konfiguration erlaubt eine automatische Generierung etwa nach der Hälfte der Zeit oder bei einem geplanten Lernzielwechsel.

Über weitere Konfigurationsoptionen werden wir Sie im Rahmen der kommenden Release Vorstellungen informieren. Die Einladungen zu diesem Termin werden wir zeitnah an alle Personen des Update-Empfängerkreises versenden – und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Hinweis: Voraussetzung für die Zwischenbeurteilung ist das Modul der planungsabhängigen Beurteilungen „M0400 Förder- und Entwicklungssystem“.

Quelle: AdobeStock-Wosunan-579002789

Deutscher Ausbildungsleitungskongress (DALK) 21./22.11.2023

SO MACHEN SIE DIE AUSBILDUNG IN IHREM BETRIEB WIEDER ATTRAKTIV!

Rund die Hälfte der 509.000 von Oktober 2022 bis Juli 2023 bei der Deutschen Arbeitsagentur gemeldeten Ausbildungsplätze waren Ende August noch unbesetzt. Der Wettbewerb um junge Talente wird immer härter. Die Organisatoren des renommierten Deutschen Ausbildungsleitungskongresses haben deshalb für die diesjährige Ausgabe ein ganz besonders lösungs- und praxisorientiertes Programm für alle Phasen der betrieblichen Ausbildung zusammengestellt.

Fragen Sie sich auch, wie Sie junge Menschen für eine Ausbildung in Ihrem Betrieb begeistern, was einen Ausbildungsplatz heute attraktiv macht und wie Sie Ihren Nachwuchs gezielt fördern und binden können? Der Deutsche Ausbildungsleitungskongress (DALK) in Düsseldorf (21./22. November) bietet dazu handfeste Antworten und praxiserprobte Tools. Ein kleiner Vorgeschmack:

Begeistern Sie Jugendliche schon im Vorfeld für Ihr Unternehmen

Die erfolgreiche Azubi-Gewinnung beginnt schon lange vor dem Vorstellungsgespräch. In diversen Vorträgen und Workshops erfahren Sie beispielsweise, wie man Jugendlichen heute begegnen sollte, warum es wichtig ist, einen Betrieb im Vorfeld der Ausbildung über Kopf, Hand und Herz kennenzulernen und welche Rolle Praktika dabei spielen. Ein besonderes Augenmerkt liegt dabei auch auf dem Einsatz von KI, TikTok und Co. als Recruiting-Tools.

Lernen Sie die Generation Z zu verstehen – und zu überzeugen

In Deutschland leben knapp 11 Millionen junge Menschen aus der Generation Z. Noch nie waren es so wenige in einer Generation, die sich aktuell am Arbeitsmarkt befindet. Zudem sind sie die erste Generation, die komplett mit Smartphones aufgewachsen ist. Experten erläutern, wie sich diese und andere Charakteristika auf das Verhalten der Azubis auswirken und wie man ihnen erfolgreich begegnen kann.

Entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit als AusbilderIn weiter

Auch für AusbilderInnen gilt die Maxime des lebenslangen Lernens. Digitalität, Diversität, Nachhaltigkeit und interkulturelle Ansprüche stellen immer neue Anforderungen.

Investieren Sie in Ihre persönliche Weiterentwicklung, wachsen Sie mit Ihren Aufgaben und positionieren Sie sich ganz gezielt als AusbilderIn. In Vorträgen und Workshops geht es u.a. um Mut zur Veränderung, Eigenmotivation und Gesundheit.

Welche (digitalen) Lernmethoden führen heute zum Erfolg?

Stellen Sie die Zeichen Ihrer Ausbildungsmethoden jetzt auf Zukunft und holen Sie sich wichtiges Handwerkszeug für Ihren Ausbildungsalltag: Was ist z.B. Game-Based Learning und wie funktioniert es? Erfahren Sie, welche Rolle KI in Ihrem Lehrplan spielen kann und wie Sie kompetenzorientiertes Lernen unterstützen. Weitere große Themen sind die Hilfestellung für Azubis mit Lernschwächen, effektive Motivationsstrategien und modernes Teambuilding.

Quelle: Fleet Events

Nutzen Sie hilfreiche Tools und Lösungen

Im Zeitalter der Digitalisierung wird AusbilderInnen viel abverlangt – aber innovative Dienstleister und Technik-Tools schaffen auch Erleichterung. So z.B. die intelligente Ausbildungsmanagement Software VPLAN von BeraCom, die Sie im gesamten betrieblichen Aus- und Weiterbildungsprozess begleitet und entlastet. Dieses und viele weitere hilfreiche Tools können Sie in der begleitenden Fachausstellung kennenlernen und ausprobieren.

Begleiten Sie Ihre Azubis angemessen und integrieren Sie sie langfristig

Wir alle kennen Mitarbeitergespräche. Aber wie führt man sie angemessen mit Jugendlichen, ohne sie zu überfordern? Schließlich sind die meisten Azubis zwischen 16-19 Jahren alt und befinden sich gerade erst am Übergang zum Erwachsensein. Lernen Sie die richtigen Kommunikationsstrategie, um die Bedarfe und Anliegen Ihrer Schützlinge zu verstehen. So schaffen Sie nicht nur Transparenz und Vertrauen. Sie können daraus auch maßgeschneiderte Entwicklungspläne für die Zukunft ableiten. Damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass aus Ihrem Azubi von heute Ihre Fachkraft von morgen wird.

Dieser Beitrag wurde uns freundlicherweise von Fleet Events, den Ausrichtenden des DALK, zur Verfügung gestellt.

Über den Deutschen Ausbildungsleitungskongress:

Der DALK ist der führende Fachkongress für Ausbildungsverantwortliche im deutschsprachigen Raum. Renommierte ExpertInnen aus der Ausbildungs- und HR-Branche liefern spannende Impulse, wissenschaftlich fundierte Methoden sowie lösungsorientiertes Praxiswissen, um junge Talente zu finden, zu fördern und zu führen. Von aktuellen Trends im Azubimarketing über Auswahl-, Führungs- und Motivationsstrategien bis zu Digitalisierungsprozessen gibt es jede Menge konkreten Input für den Ausbildungsalltag. Mehr Infos unter: www.deutscher-ausbildungsleitungskongress.de.

VPLAN IM EINSATZ BEI DER WGL

Die WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH, kurz WGL, ist das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Leverkusen. Das Kerngeschäft der WGL ist die Errichtung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden.

Neben der Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes ist das Unternehmen noch in den Geschäftsfeldern Errichtung und Verwaltung von Kindertagesstätten, WEG-Verwaltung und die Verwaltung für Dritte tätig.

Herr Lehmann ist seit 2021 verantwortlich für die Ausbildung bei der WGL und hatte von Anfang an den Wunsch, die Prozesse zu digitalisieren und zu optimieren.
Die genauen Anforderungen an das Ausbildungsmanagement entwickelten und konkretisierten sich über die nächsten zwei Jahre.

> *“Hauptziel ist, dass die jungen Menschen etwas mitnehmen.”*
> - Daniel Lehmann, Abteilungsleitung IT & Digitalisierung

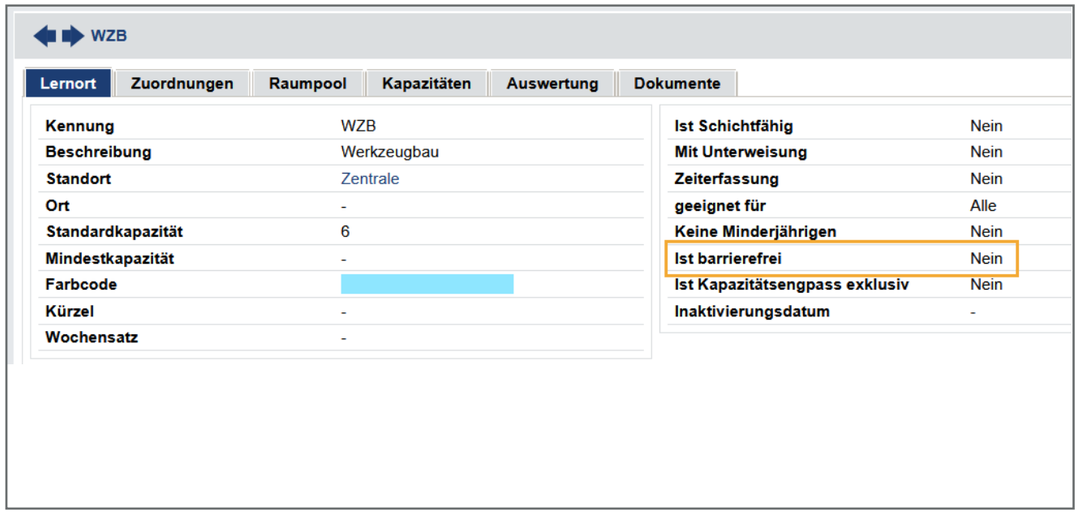
Die kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung standen dabei im Mittelpunkt. Eine strukturierte Auswertung der Feedbackbögen war nicht mehr möglich, da die Anzahl der Auszubildenen und somit die Menge der Feedbackbögen unüberschaubar wurde.
Die Planung der Azubis wurde bei der WGL bis 2023 mit Excel bewältigt. Damit war es unter anderem nicht möglich, mit ein paar Handgriffen auf die Planung von einzelnen Azubis zuzugreifen. Der Administrative Ausfwand wurde so groß, dass eine bessere Lösung gebraucht wurde.

Mit der Einführung von VPLAN wurden zentrale Prozesse optimiert, hierdurch kann wertvolle Zeit eingespart werden. Allem voran steht jedoch die nun unkomplizierte Auswertung der Feedbackbögen, die dafür sorgt, dass wertvolle Schlüsse gezogen werden und die Qualität der Ausbildung langfristig gesichert werden können.

> *Die Softwareeinführung in Zusammenarbeit mit BeraCom hat nicht nur super geklappt, sondern auch noch Spaß gemacht.*
> - Daniel Lehmann, Abteilungsleitung IT & Digitalisierung

EINGESCHRÄNKTE BARRIEREFREIHEIT IM PLANUNGSPROZESS BERÜCKSICHTIGEN

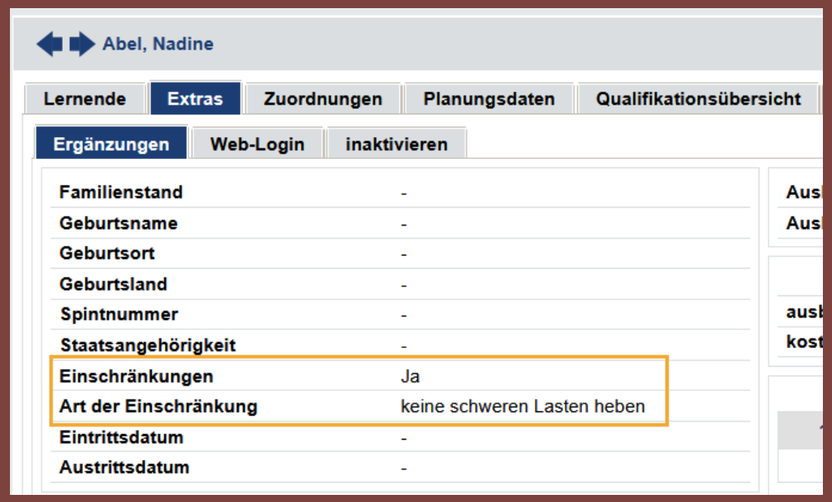
In der heutigen Zeit gewinnt die Integration von Menschen mit Behinderungen in Unternehmen zunehmend an Bedeutung – nicht nur aus sozialer Verantwortung, sondern auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben.
Wussten Sie, dass Unternehmen ab einer Größe von 100 Mitarbeitern verpflichtet sind, mindestens fünf Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen? Dies entspricht 5% der Belegschaft. Andernfalls drohen Sanktionen in Form von Ausgleichsabgaben an das Integrationsamt. Doch wie passt das alles zu VPLAN?
Die Verbindung ist denkbar einfach: VPLAN bietet nicht nur Möglichkeiten zur effizienten Versetzungsplanung, sondern integriert auch die Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen in diesem Prozess. Dabei spielt die Pflege der Stammdaten eine zentrale Rolle. Sie können innerhalb des Systems bestimmte Lernorte als „nicht barrierefrei“ kennzeichnen. Dies stellt den ersten Schritt dar, um eine umfassende Planung unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit zu gewährleisten.

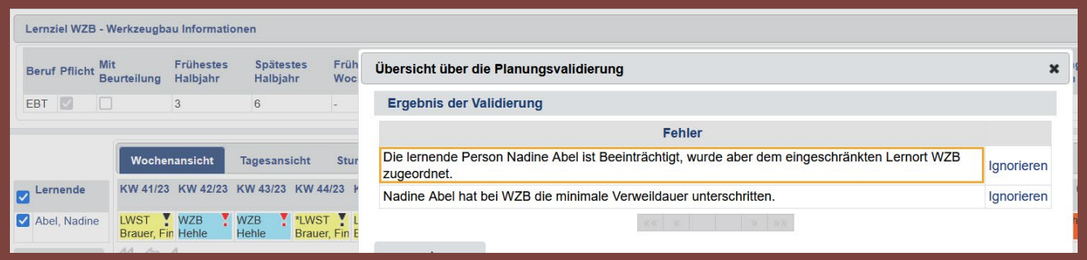


Der nächste Schritt betrifft die Stammdaten der Auszubildenden. Hier haben Sie die Möglichkeit, einzutragen, wenn ein Auszubildender spezifische Einschränkungen aufweist. Mit diesen beiden Einstellungen im System gewährleisten Sie, dass Sie mit VPLAN nicht nur effizient planen können, sondern können berücksichtigen, dass alle Auszubildenden – unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen – bestmöglich in den Planungsprozess einbezogen werden.

Konkret bedeutet das, dass VPLAN Sie bei der Verplanung von Auszubildenden mit Behinderungen am entsprechenden Lernort unterstützt. Durch die intelligenten Funktionen des Systems werden mögliche Problematiken aufgezeigt und Sie erhalten frühzeitig Hinweise in Form einer Validierungsmeldung. So macht VPLAN Sie darauf aufmerksam, dass Sie die Planung noch einmal überarbeiten sollten.

Die Integration von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern vor allem auch eine Bereicherung für das gesamte Unternehmen. VPLAN unterstützt Sie dabei, dieses Ziel auf effiziente und sensible Weise zu erreichen – für eine inklusive und vielfältige Arbeitswelt.
Wir laden Sie herzlich ein, von den innovativen Funktionen von VPLAN zu profitieren und gemeinsam eine integrative Arbeitsumgebung zu schaffen, in der jede Person die Chance bekommt, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.





RECHTSCHREIBPRÜFUNG IM AUSBILDUNGSNACHWEIS

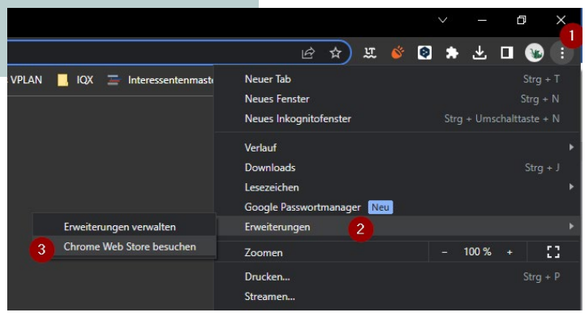
Wir freuen uns, Ihnen eine aufregende Neuigkeit zu präsentieren, die Ihren Arbeitsalltag als Ausbilder oder Ausbildungsbeauftragter erheblich erleichtern wird. Wie Sie bereits wissen, bietet VPLAN die Möglichkeit, das Berichtsheft digital zu führen – eine Methode, die den gesamten Prozess sowohl für Sie als auch für die Auszubildenden erheblich optimiert. Das Abzeichnen und die Korrektur werden dadurch einfacher, schneller und übersichtlicher. Zudem behalten Sie stets den Überblick über den Fortschritt jedes einzelnen Auszubildenden.
Doch was wäre, wenn wir Ihnen verraten würden, dass es eine Möglichkeit gibt, die Berichtsheft-Korrektur in Zukunft sogar noch schneller und effizienter zu gestalten? Stellen Sie sich vor, Sie müssten nie wieder stundenlang Korrekturen vornehmen. Klingt verlockend, oder? Lassen Sie uns Ihnen in diesem Newsletter-Artikel präsentieren, wie genau das funktionieren kann.

Rechtschreibprüfung in VPLAN

Wir stellen Ihnen ein nützliches Hilfsmittel vor, das unter verschiedenen Namen bekannt ist – als Plug-In, Add-On oder Browser-Erweiterung. Hiermit ist die Möglichkeit einer Rechtschreibprüfung in VPLAN gemeint. Konkret möchten wir Ihnen das „LanguageTool“ vorstellen, welches Rechtschreibfehler und Grammatikfehler markiert, um eine fehlerfreie Berichtsheft-Erstellung sicherzustellen.

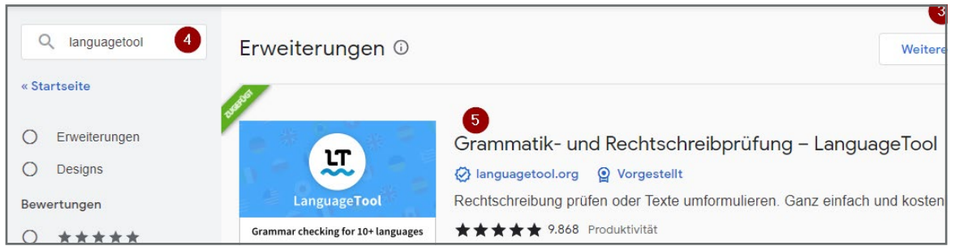
Dank des „LanguageTools“ könnten Ihre Azubis ihre eigenen Fehler beim Schreiben des Berichtsheftes sofort korrigieren. Auch in der Ansicht des Bildungspersonals können Rechtschreibfehler angezeigt werden, und Sie können sich nun voll und ganz auf die inhaltlichen Aspekte konzentrieren und die Berichtshefte wesentlich zügiger bearbeiten.
Für alle, die nun neugierig geworden sind, bieten wir Ihnen eine Kurzanleitung zur Installation des „LanguageTools“ in Ihrem Chrome-Browser:

1. Klicken Sie in Chrome auf die drei Punkte oben rechts.
2. Wählen Sie die Option „Erweiterungen öffnen“ aus.
3. Klicken Sie auf „Chrome WebStore besuchen“.



Nachdem Sie den Chrome Webstore geöffnet haben, gehen Sie wie folgt vor:

4. Suchen Sie oben links in der Suchleiste nach „LanguageTool“.
5. Wählen Sie die entsprechende Erweiterung aus.



Abschließend:

6. Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um die Erweiterung zu installieren.
7. Starten Sie Ihren Browser neu.

Und schon ist die Installation abgeschlossen!
Wir hoffen, dass Sie von dieser Neuigkeit genauso begeistert sind wie wir. Die Vorteile einer effizienten Berichtsheft-Korrektur durch die Rechtschreibprüfung in VPLAN können Ihre Arbeit merklich erleichtern und beschleunigen. Probieren Sie es aus und erleben Sie, wie viel Zeit Sie gewinnen können, um sich auf die wirklich wichtigen Inhalte zu konzentrieren.
Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Sie wollen mehr über VPLAN erfahren?
Besuchen Sie: **VPLAN**

Bei Fragen oder Anliegen sind wir für Sie da:

+49 (0)40 / 54 72 41 - 70
vplan@beracom.de